Die fleischlosen Fleischtage

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 39

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-481337

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CAFE RIO beim Hauptbahnhof

Wotsch en guete Kafi ha, Muesch is Café Rio gah!

ZÜRICH Ulmer-von Allmen Schützengasse 24 - Tel. 3 52 63

Die fleischlosen Fleischtage

Ein Freudenschrei ging ob der neuen Lage
Jüngst durch die ganze Eidgenossenschaft,
Die schrecklichen, die fleischeslosen Tage
Sind größtenteils nun abgeschafft.

Nur noch am Freitag muß man Fleisch entbehren,
So will's die Kirche und das Bundeshaus,
Am Montag, Mittwoch darf man es verzehren,
Zwangsweises Vegetariertum ist aus.

Doch klagend merkte bald den Pferdefuß man,
Am Montag bleibt der Metzgerladen zu,
Das Montagsfleisch schon samstags kaufen muß man,
Löbliches Amt, wie küchenfremd bist du!

Liegt durch zwei Tage in der Herbsteswärme
Ein Stückchen Siedfleisch, Stotzen, Kalbsbrust oder Huft,
Bevölkern es gar bald die Madenschwärme,
Erhebt sich ein verdächtig böser Duft.

Wer einen teuren Kühlschrank kann bezahlen,
Der weiß, daß Fleisch bei ihm sich frisch erhält,
Doch frag ich dich, o Amt, dienst du nicht allen?
Dienst du den Bürgern nur, die reich an Geld?

Wer keinen Kühlschrank hat — das sind die meisten! —
Ißt Montag weiter Rübli und Spinat,
Er könnte sich zwar seine Nierli leisten,
Doch nicht den teuren Frigor-Apparat.

Das hohe Amt hat dich total vergessen,
Du armer, kleiner, kühlschrankloser Mann,
Was nützt dir Fleisch, das man am Montag essen,
Doch erst am Dienstag kaufen kann?

Florestan

Das ist Qualität

Telephon 55104 Märwil

FRAUMÜNSTERSTR. 15
1 Min. vom Paradepl.
ZÜRICH
Flaschenweiser Verkauf über die Gasse

Jubiläum
15 Jahre Sultana 15
Sultana
15 Rundes Format
Grüne Packung
20 CIG. 1.15
10 CIG.-60

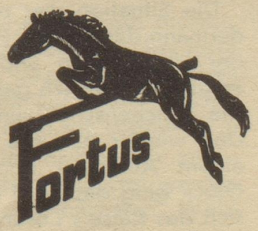
Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, Uebersetzen von Blindenschrift in die Schrift der Sehenden, Verschiedenes sortieren, Strümpfe und Socken stricken usw. gegen bescheidene Entschädigung?

Angebote an die **Blindenanstalten St. Gallen**

Dann und wann eine ganze Kur mit Fortus,

das wird Ihrer Gesundheit gut tun, weil sich Fortus gegen Impotenz, Depressionen und Mangel an Energie bewährt. Sie gewinnen neue Kraft, denn Fortus setzt sich zusammen aus wirksamen Stoffen, die die Nerven stärken.



Für **Männer**	Für **Frauen**
100 Stück 10.—	100 Stück 11.50
300, Kur 25.—	300, Kur 28.50
5 Fr. Ersparnis	6 Fr. Ersparnis
Probe 5.—, 2.—	Probe 5.75, 2.25

In Apotheken oder portofrei durch Depot

Lindenhof-Apotheke 46

Zürich 1 Tel. 75077 Rennweg